



Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-
Württemberg

FACHKRÄFTEALLIANZ BW

Fachkräfteallianz - Gemeinsam Potenziale erschließen

Fachkräfteallianz Baden-
Württemberg

SEKTORALE HERAUSFORDERUNG

INSTRUMENTE

ZIELGRUPPE

Allianz für Fachkräfte
Baden-Württemberg

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Die Partner der Fachkräfteallianz engagieren sich dafür, möglichst viele Menschen im Arbeitsmarkt zu halten, den Fachkräftemangel im Land zu verringern und mit einer gelebten Willkommenskultur internationalen Fachkräfte für Baden-Württemberg zu gewinnen.

Fachkräftesicherung ist sowohl eine unternehmerische als auch eine wirtschafts-, arbeitsmarkt- und bildungspolitische Daueraufgabe, die das kontinuierliche Engagement aller betroffenen Akteure fordert. In der Fachkräfteallianz Baden-Württemberg, gegründet vom Wirtschaftsministerium im Jahr 2011, sind über 40 Partner vertreten. Dies sind Wirtschaftsorganisationen, Gewerkschaften, die Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, die kommunalen Landesverbände, Pflegeorganisationen, regionale Wirtschaftsfördergesellschaften, der Landesfrauenrat und die Ministerien der Landesregierung.

Die **regionalen Fachkräfteallianzen** tragen das Engagement in die Fläche. Das gebündelte Engagement aller Partner trägt zur Sicherung des Fachkräfteangebots im Land bei. Jeder Partner bringt sich dabei im Rahmen seiner Kompetenzen mit eigenen Aktivitäten ein.

Im Spitzengespräch am 10. Februar 2022 wurde die neue Vereinbarung der Fachkräfteallianz unterzeichnet, die drei Dimensionen der Fachkräftesicherung hervorhebt.

[Vereinbarung der Fachkräfteallianz 2022 \(PDF\)](#)

Zur Dokumentation des Spitzengesprächs am 10. Februar 2022

In der Dimension **Instrumente** werden die Aspekte Bildung und Qualifikationserwerb aufgegriffen:

- Die berufliche Ausbildung stärken. Die Behandlung dieses Themas erfolgt wie bisher im Rahmen des Ausbildungsbündnisses [Berufliche Ausbildung](#)
- Integration durch Ausbildung [Perspektive für junge Zugewanderte](#)
- Die berufliche Weiterbildung kontinuierlich ausbauen [Berufliche Weiterbildung](#)
[Weiterbildung in Baden-Württemberg](#)
[Förderprogramm Fachkurse](#)

In der Dimension **Zielgruppen** werden spezifische Herausforderungen bei der Integration in den Arbeitsmarkt in den Blick genommen:

- Die Beschäftigung von Frauen erhöhen [Gleichstellung in der Wirtschaft](#)
- Vollzeitnahe Beschäftigung + [Vollzeitnahe Beschäftigung](#)
- Die Beschäftigung von älteren Personen steigern
- Die Inklusion von Menschen mit Behinderung stärken
- Die Beschäftigung von Menschen mit Migrationshintergrund verbessern
[Kontaktstelle für Zugewanderte aus der EU in ausbeuterischer Beschäftigung](#)
- An- und ungelernete Personen zu Fachkräften qualifizieren
- Geflüchtete Menschen in den Arbeitsmarkt integrieren [Ausbildung - Perspektive für junge Zugewanderte](#)
- Das Fachkräftepotenzial von langzeitarbeitslosen Menschen erschließen Landesprogramm ["Neue Chancen auf dem Arbeitsmarkt"](#)
- Gezielt internationale Fachkräfte gewinnen
[Welcome Center Baden-Württemberg](#)

In der Dimension **Sektorale Herausforderungen** werden branchenspezifische, konjunkturelle und technologische Aspekte aufgegriffen wie z.B.:

- Fachkräfte im Handwerk
[Personaloffensive Handwerk 2025](#) und in den Dienstleistungsberufen
- Fachkräfte in Pflege und Erziehung
- Fachkräfte in den technischen und in Bauberufen
- Fachkräfte in für die Digitalisierung und Zukunftstechnologien relevanten Bereichen
["Landesinitiative Frauen in MINT-Berufen"](#)

Weitere Informationen

Dokumentation des Vernetzungskongresses am 3. Februar 2020

BMWi: Fachkräftesicherung

Link dieser Seite:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/arbeit/fachkraeftesicherung/fachkraefteallianz?print=1&cHash=fa9566276af19385228a9e9bc8c86bee>